

Geschäftsbericht 2020



Impressum

Herausgeberin/Redaktion

sodalis gesundheitsgruppe
Balfrinstrasse 15
3930 Visp

Gestaltung

Tonic GmbH
3900 Brig

Fotos

Christian Pfammatter Fotografie
3930 Visp

Pascal Gertschen Fotografie
3902 Brig-Glis

Druck

Simplon Druck AG
3902 Brig-Glis

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

Vorwort des Präsidenten	4
Kennzahlen	5

Geschäftsbericht der sodalis gesundheitsgruppe

1. Lagebericht	6 – 13
2. Bilanz	15
3. Erfolgsrechnung	15
4. Geldflussrechnung	16 – 17
5. Anhang (inklusive zusätzliche Angaben)	18 – 28
Grafiken und Tabellen	29 – 30
Organigramm	31
Bericht der Revisionsstelle	32 – 33
Partner	35

Vorwort des Präsidenten

Versicherungstechnisch ein Erfolg trotz Ausnahmejahr



Christoph Imsand, Präsident

Im Vorwort des Geschäftsberichts 2019 hatte ich bereits erwähnt, dass sich der neue Geschäftsführer Matteo Kalbermatten der digitalen Transformation stellen müsse. Dass ihm dies in einem ersten Schritt bereits jetzt gelungen ist, erlebten wir – sicherlich nicht gänzlich freiwillig – im Jahr 2020.

Homeoffice, Videokonferenzen, Teamschulungen und die Verlagerung auf die digitale statt analoger Kommunikation standen durch die Corona-Krise plötzlich an der Tagesordnung. Doch nicht nur der plötzliche Wechsel hin zu digitalem Arbeiten, sondern auch das Jahresergebnis wurden durch die Pandemie merklich beeinflusst. Während die Prämieinnahmen zunahmen, lagen die Leistungen deutlich unter jenen des Vorjahres. Offensichtlich verzichteten zahlreiche Versicherte auf nicht dringende Behandlungen und Operationen und bezogen folglich weniger Leistungen. So verzeichnen wir für das Jahr 2020 einen Gewinn

von rund CHF 10.5 Mio., für den vor allem das versicherungstechnische Ergebnis, und nicht mehr wie im Vorjahr die Kapitalanlagen, verantwortlich zeichnet.

Folgen der Corona-Krise

Auch in diesem Jahr wird uns die Corona-Pandemie nach wie vor beschäftigen. Insbesondere im Rahmen der Leistungsabrechnung wird es aufgrund künftiger eventueller Lockdowns schwierig sein, ein korrektes Abbild des Leistungsbedarfs und mögliche Leistungsaufschübe abzuschätzen.

Das Ausbleiben eines allfälligen Prämienschocks im Jahr 2021 sowie allem Anschein nach auch im 2022 kann jedoch als positiver Nebeneffekt der aktuellen pandemischen Situation gewertet werden. So dass Krankenkassen aufgrund genügend hoher Reserven als Garanten für Stabilität gelten.

Nichtsdestotrotz wollen wir nicht nur Reserven äufnen, sondern sind gemeinsam mit Vorstand und Geschäftsleitung laufend und seit jeher daran zu prüfen, diese Gelder wo immer möglich adäquat unseren Mitgliedern zukommen zu lassen – aber mit Bedacht!

Zusammenschluss Krankenkasse

Simplon und sodalis gesundheitsgruppe

Einen wichtigen Schritt in die Zukunft bedeutet auch die Fusion der Krankenkasse Simplon und der sodalis gesundheitsgruppe, der im September 2020 die Delegierten beider Kassen zustimmten. Per Ende 2020 gab die KK Simplon ihre Eigenständigkeit auf und ist seit dem 1. Januar 2021 erfolgreich in der sodalis gesundheitsgruppe integriert. Für die Geschäftsstellenleiterin Judith Arnold sicherlich nicht ein einfacher Schritt, zumal sie die seit 85 Jahren bestehende Kasse mehr als 35 Jahre im «One-woman-Betrieb» leitete. Doch Vorstand und

Geschäftsleitung beider Versicherer sind sich einig, dass der Zusammenschluss ein wichtiger und auch richtiger Schritt in die Zukunft ist, da es für Kleinkrankenkassen schier unmöglich ist, ihre Unabhängigkeit zu wahren – gerade wegen der zahlreichen gesetzlichen Auflagen und Bestimmungen, welche für alle Krankenkassen gleichermaßen gelten, ob gross oder klein. Dank des gemeinsamen Auftretts können die Kräfte beider Kassen gebündelt, Synergien genutzt, Kosten tief gehalten und die Position als stärkster Oberwalliser Krankenversicherer ausgebaut werden.

Ein Blick in die Zukunft

Gerade aufgrund der aktuellen Situation ist vieles schwer plan- sowie voraussehbar, so dass im laufenden Jahr wiederum einige Herausforderungen aber auch Veränderungen ins Haus stehen.

Als Arbeitgeber steht der Schutz unserer Mitarbeiter und jener aller Mitglieder nach wie vor im Fokus. Abstandsregeln, Homeoffice und Hygienemassnahmen sind überall dort weiter konsequent umzusetzen, wo es ihrer bedarf.

Wir wollen für unsere Mitglieder stets erster und kompetentester Ansprechpartner vor Ort sein und zeitgleich setzen wir viel daran, unsere Präsenz sowie unser Angebot digital voranzutreiben. Dabei erfährt unser mittlerweile stark etabliertes Kundenportal im 2021 ein frisches, ansprechenderes Layout und wir warten mit einer neuen sodalis-App auf – Ihnen so nah und dies auch rund um die Uhr.

sodalis
gesundheit leben

**Regional
und vor Ort!**

WIR VERSTEHEN DICH.

www.sodalis.ch

Wichtige Kennzahlen	31.12.2020	31.12.2019
OKP KVG Versicherte	37'837	37'219
Verwaltungskosten/Schaden- und Leistungsaufwendungen	4,8 %	4,4 %
Total Verwaltungskosten in CHF	6.4 Mio.	6.1 Mio.
Total Verdiente Prämien in CHF	148.8 Mio.	147.2 Mio.
Total Schaden- und Leistungsaufwendungen in CHF	132.5 Mio.	137.5 Mio.
Zahlungen Risikoausgleich in CHF	3.8 Mio.	3.8 Mio.
Rückstellungen Vers. Kosten OKP KVG in CHF	31.5 Mio.	31.9 Mio.
Rückstellungen Vers. Kosten Taggeld KVG in CHF	0.2 Mio.	0.2 Mio.
Rückstellungen Alter Taggeld KVG in CHF	0.4 Mio.	0.4 Mio.
Technische Rückstellungen VVG in CHF	22.3 Mio.	22.6 Mio.
Reserven/Eigenkapital OKP KVG in CHF	46.9 Mio.	39.9 Mio.
Reserven/Eigenkapital Taggeld KVG in CHF	7.5 Mio.	7.4 Mio.
Reserven/Eigenkapital VVG in CHF	14.5 Mio.	11.1 Mio.
Reservequote OKP/KVG (Eigenkapital/Prämien)	36,8 %	31,7 %
Solvenzquote Swiss Solvency Test KVG (SST)	217,1 %	180,9 %
Anzahl Mitarbeitende	42	41
Lernende	3	3
Anzahl Geschäftsstellen und Agenturen	11	11

Geschäftsjahr 2020

Stabile Reservepolitik

1. LAGEBERICHT

1.1 Geschäftsjahr im Allgemeinen

Die Basis für ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2020 bildete abermals unsere äusserst stabile und ausreichende Reservepolitik. Im vergangenen Geschäftsjahr 2019 lag unser Fokus darauf, ein positives versicherungstechnisches Ergebnis auszuweisen. Das aktuelle Geschäftsjahr 2020 soll auf dieser Kennzahl aufbauen.

Am 13. März 2020 ergriff der Bundesrat Notrecht und ordnete einen bundesweiten Lockdown an. Die Konsequenz davon war ein grossflächiger Behandlungsstopp in den Spitälern, da Ressourcen für Covid-Patienten freigehalten werden mussten.

Zum Sommer 2020 hin zeichnete sich eine Diskrepanz zwischen ausbezahlten Versicherungsleistungen und erstelltem Budget ab, welche sich in den Monaten Juli bis September noch deutlicher akzentuierte. Bereits im Juli bei der Prämieeingabe für das Jahr 2021 stellte sich intensiviert die Frage, in welchem Ausmass Behandlungen nach dem Lockdown nachgeholt werden würden. Zahlreiche unsichere Faktoren diesbezüglich erschwerten uns eine zuverlässige Sicht auf die hochzurechnende Leistungsentwicklung per Ende Jahr. Wie sich im Nachhinein herausstellte, blieb der grosse Nachholeffekt (vorerst) mehrheitlich aus.

Bis Ende Jahr 2020 sanken die Leistungen im Bereich Spital stationär gegenüber dem Vorjahr um -3,64 %. Die Arztkonsultationen nahmen in derselben Betrachtungsperiode um -8 % ab.

Die Anzahl Einweisungen ins Spital stationär sank ebenfalls um -8 % gegenüber dem Geschäftsjahr 2019 auf 5'514 Einweisungen.

Im Berichtsjahr 2020 dürfen wir einen Gesamterfolg von CHF 10.479 Mio. ausweisen (CHF 7.500 Mio. im 2019). Alleine das versicherungstechnische Ergebnis beläuft sich auf CHF 9.995 Mio. (CHF 3.625 Mio. im 2019). Dabei lagen die erbrachten Versicherungsleistungen per Ende Jahr mit CHF 129.522 Mio. um rund CHF 6.5 Mio. unter den budgetierten CHF 136 Mio. im Bereich der OKP Medica.

Weiter mussten Rückstellungen für unerledigte Schadenfälle im Wert von CHF 620'443 aufgelöst werden, während im 2019 noch Rückstellungen von CHF 3.565 Mio. gebildet werden konnten.

Fusion mit der Krankenkasse Simplon

Anlässlich der Delegiertenversammlung vom 17. September 2020 stimmten die Delegierten der sodalis gesundheitsgruppe der beabsichtigten Fusion per 1. Januar 2021 mit der Krankenkasse Simplon zu. Mit der geplanten Fusion soll der gemeinsame Auftritt als Krankenkasse gestärkt und die regionale Verankerung gefestigt werden.

Schon länger zeichnete sich bei der Krankenkasse Simplon das Problem mit der kritischen Marktgrösse und den zunehmenden Verwaltungskosten zur Bewältigung der gesetzlichen Auflagen ab. Während der vergangenen Geschäftsjahre pflegte die sodalis gemeinsam mit der Krankenkasse Simplon bereits einen konstruktiven und kollegialen Austausch. Wir schätzen es daher umso mehr, hat sich die Geschäftsführerin des Simplen Versicherers, Frau Judith Arnold, gemeinsam mit ihrem Vorstand dazu entschieden, die Geschicke ihrer Kasse künftig in die Hände der sodalis gesundheitsgruppe zu legen.

Per 1. Januar 2021 erweitert demnach die sodalis ihr Geschäftsstellennetz um die Filiale in Simplon Dorf. Judith Arnold bleibt als Geschäftsstellenleiterin vor Ort und wird die ehemaligen Mitglieder der

KK Simplon nach wie vor persönlich betreuen. Im Namen der gesamten Geschäftsleitung und des Vorstands begrüssen wir die neuen Mitglieder der ehemaligen Krankenkasse Simplon recht herzlich.

Überproportionale Prämienhöhung im Wallis – wir bleiben attraktiv

Unser Bestreben, den Mitgliedern der sodalis gesundheitsgruppe attraktive Prämien anzubieten, stand auch im Berichtsjahr 2020 im Fokus.

Den prognostizierten Teuerungen im Gesundheitswesen muss bei der Prämienfestsetzung Aufmerksamkeit geschenkt werden. Erneut gingen Branchenverbände, die Gesundheitsdirektorenkonferenz GDK sowie das Bundesamt für Gesundheitswesen BAG von einem schweizweiten Wachstum der Bruttokosten pro Versicherten von +2,4 % aus.

Für den Kanton Wallis wurde gar ein potenzielles Kostenwachstum von +3,9 % prognostiziert. Die äusserst solide Reservesituation erlaubte es uns, die Prämien für das Berichtsjahr 2020 um +3 % nach oben anzupassen.

Dabei profitierten unsere jungen Erwachsenen (19- 25-jährig) von einer Null-Runde und mussten keine Prämienhöhung in Kauf nehmen.

Die durchschnittliche Monatsprämie für einen Erwachsenen im Kanton Wallis stieg zwischen 2019 und 2020 um +2,2 % (= CHF 7.60), während dieselbe Prämie im Schweizer Durchschnitt nur um etwa +0,3 % (= CHF 1.10) teurer wurde. Lediglich drei weitere Kantone verzeichneten im Berichtsjahr 2020 einen höheren Anstieg in Franken als das Wallis.

Unter den frankofonen Kantonen liegt der Kanton Wallis mit einer durchschnittlichen Prämie von CHF 359 nur knapp hinter Fribourg (CHF 357) auf Rang zwei. Die höchste durchschnittliche Prämie bezahlt man im Kanton Genf mit CHF 483.

Reserven/Eigenkapital

in Mio. CHF



Dennoch konnten wir unser Prämiens-Ranking halten und bleiben nach wie vor hervorragend positioniert gegenüber den Mitbewerbern. Für die jungen Erwachsenen galt es auch für das Berichtsjahr 2020, die Prämien attraktiv zu gestalten und im Rahmen des Möglichen zu rabattieren.

Leichter Mitgliederanstieg

Dank der erwähnten Fusion begrüssen wir 982 neue Versicherte der Krankenkasse Simplon bei der sodalis gesundheitsgruppe. Diese kommen nun in den Genuss weiterer lohnender Produkte im OKP-Bereich, haben neu die Möglichkeit, sich für das Sparmodell Telmed zu entscheiden und geniessen die Vorteile sämtlicher Franchise-Stufen in allen OKP-Produkten.

Im Berichtsjahr 2020 mussten wir – unabhängig der neuen Mitglieder der Krankenkasse Simplon – leider zum zweiten Mal in Folge einen Mitgliederrückgang von –1,5 % (analog Vorjahr) in Kauf nehmen und verbuchen per 2020 einen Mitgliederbestand von 37'837.

Wechsel zu alternativen Versicherungsmodellen hält an

Die verdienten Versicherungsprämien von CHF 148.8 Mio. fielen gegenüber dem Vorjahr um CHF 1.6 Mio. höher aus (+1,10 %). Bei einer grundsätzlichen Prämienenerhöhung von +3 % sowie dem oben erwähnten Mitgliederrückgang von –1,5 % vermerkten wir auch im aktuellen Berichtsjahr den anhaltenden Wechsel-Trend hin zu alternativen Versicherungsmodellen.

Infolge steigender Prämienbelastung suchen die Versicherten vermehrt günstigere Versicherungsmodelle wie Medicasa (Hausarzt-Modell) und Telmed (medizinischer Ratgeber) oder eine höhere Franchise-Stufe.

Registrierten wir im Jahr 2010 24'505 Mitglieder mit einem Standardmodell und ordentlicher Franchise, waren es zehn Jahre später, im Berichtsjahr 2020, noch deren 15'333. Wobei im selben Zeitraum die gesamte Mitgliederzahl von 37'182 auf 37'837 wuchs.

Ein höchst herausforderndes Jahr

Das Berichtsjahr 2020 war aufgrund der Covid-Pandemie ein äusserst herausforderndes Jahr in vielerlei Hinsicht: Während sich die Leistungsentwicklung in den ersten drei Monaten gemäss unserer Budgetierung abzeichnete, waren die darauffolgenden Quartale stark geprägt von Unsicherheiten und Volatilitäten. Die Anzahl Behandlungen und die damit verbundenen Leistungsaufwendungen erreichten im Monat Juli eine Veränderung gegenüber der Vorjahresperiode von –3 %. Per Ende Jahr 2020 beliefen sich die ausbezahlten Leistungen in der OKP auf CHF 129.522 Mio. und damit –1,87 % tiefer als noch im Jahr 2019 (CHF 131.987 Mio.).

Im Bereich der Zusatzversicherungen resultierten überwiegend negative Leistungsentwicklungen sowohl gegenüber der Vorjahresperiode wie auch gegenüber dem Budget. Im Zusatzversicherungsprodukt Sana/SanaPlus wurden CHF 5.283 Mio. Leistungen ausbezahlt, entsprechend einem Minus von CHF 364 Tausend gegenüber dem Vorjahr.

Die Prämieinnahmen von CHF 127.109 Mio. in der OKP konnten das Budget-Ziel von CHF 130 Mio. nicht erreichen. Der Mitgliederverlust sowie auch der Trend hin zu Alternativmodellen wirkten sich negativ auf die eingenommenen Prämieneträge aus.

Innerhalb der Zusatzversicherungssparte verzeichneten wir CHF 18.001 Mio. Prämieinnahmen und erreichten das Budget-Ziel von CHF 18.068 Mio. nur knapp nicht. (–0,37 %).

An den Finanzmärkten führte die Covid-Pandemie ebenfalls zu unterjährigen Turbulenzen. Unsere defensive Anlagestrategie behauptete sich an stark volatilen Märkten. Im März 2020 verzeichnete unser verwaltetes Vermögen einen Ver-

Geschäftsjahr 2020

Stabile Reservepolitik

lust von $-10,6\%$ (Höchststand). Per Ende Geschäftsjahr 2020 konnte eine Jahresrendite von $+3,02\%$ erzielt werden.

Mit einem ausgewiesenen Erfolg an Kapitalanlagen – vor Rückstellungen – von CHF 3.759 Mio. übertrafen wir das Budget (CHF 2 Mio.) deutlich.

Der Verwaltungsaufwand wurde im Berichtsjahr 2020 ausserordentlich stark belastet. Die geplante Fusion mit der Krankenkasse Simplon generierte im EDV-Bereich Aufwendungen um CHF 211 Tausend.

Im März 2020 musste ein Grossteil unserer EDV-Software durch die BAR Informatik AG neu aufgesetzt werden. Hierbei entstanden Unkosten von rund CHF 98 Tausend.

Um den regulatorischen und zunehmend komplexen Anforderungen an eine IT-Infrastruktur gerecht zu werden, wurde im Q2 des Berichtsjahres entschieden, einen neuen Anbieter zur Erbringung der EDV-Dienstleistungen der sodalis gesundheitsgruppe zu mandatieren.

Die Einführung und Umsetzung der IT-Infrastruktur beim neuen Anbieter beanspruchte den Verwaltungsaufwand um zusätzliche CHF 165 Tausend.

Insgesamt konnte für das Geschäftsjahr 2020 ein Ergebnis von CHF 10.479 Mio. erzielt werden, mit einem positiven Jahresergebnis in allen drei Spartenrechnungen. Der erwähnte Gewinn setzt sich aus den erwirtschafteten CHF 3.395 Mio. im Zusatzversicherungsbereich nach VVG sowie den CHF 6.921 Mio. in der Krankenpflegeversicherung OKP und den CHF 162 Tausend im Taggeldbereich nach KVG innerhalb der Grundversicherung. Das Jahresergebnis von CHF 10.479 Mio. wird vollumfänglich den Reserven der einzelnen Sparten zugewiesen.

Nach 2019 erreichten wir damit auch im 2020 einen neuen Höchststand an bilan-

zierten Reserven. Im KVG-Bereich wird ein Eigenkapitalnachweis von CHF 54.374 Mio. ausgewiesen und innerhalb der Zusatzversicherungs-Sparte CHF 14.489 Mio.

Auch dieses Jahr stand man vor gewissen Herausforderungen in Bezug auf eine präzise Prognostizierung des Jahres 2020. Verschiedene Unsicherheitsfaktoren wie die unklare Entwicklung des Kapitalmarktes, die Veränderung des Mitgliederbestandes infolge der Prämienanpassungen, die Entwicklung der Teuerung sowie die stetige Verfeinerung des Risikoausgleiches waren hierfür verantwortlich.

Im Gegensatz zum Vorjahr weisen alle Sparten ein positives versicherungstechnisches Ergebnis aus. Diese erfreulichen Werte widerspiegeln sich auch im Resultat des Swiss Solvency-Tests (SST): Die Solvenzquote nach SST konnte gegenüber 2019 um $+40\%$ auf neu $+217\%$ gesteigert werden.

Basierend auf den hohen Gewinnen und entsprechenden Reservezuweisungen stieg die Reservequote OKP KVG im Berichtsjahr von $+31,7\%$ auf $+36,9\%$.

Die Reserven/Eigenkapital bilden einen stabilen Rückhalt, um auch in Zukunft den Prämienanstieg zu dämpfen und geben Sicherheit für die Zukunft.

Entwicklung Finanzmärkte und Kapital

Das Jahr 2020 war sowohl aus makroökonomischer wie aus börsenspezifischer Sicht ein aussergewöhnliches Jahr. Basierend auf einem vom lukrativen Börsenjahr 2019 geprägten hohen Ausgangslevel führte der Ausbruch von Covid-19 in China sowie die pandemische Verbreitung über Europa zu Renditeeinbrüchen auf den Kapitalmärkten, welche der Finanzkrise von 2008 entsprechen.

Während der Leitindex SMI von seinem

Jahreshoch bei 11'270 Punkten innerhalb von rund vier Wochen (Februar/März 2020) einen Drittel verlor und auf 7'650 Punkte sank, erlitten die von der sodalis gesundheitsgruppe gehaltenen Kapitalanlagen ihren maximalen Tiefpunkt am 25. März 2020 mit $-10,6\%$. Durch die eher konservative und von den regulatorischen Anforderungen seitens FINMA und BAG geprägte risikoaverse Anlagepolitik konnten diese Einbrüche teilweise abgefedert und entschärft werden.

Die Erholung auf den Kapitalmärkten fand in einer ausserordentlich kurzen Zeitspanne statt, was der V-förmige Verlauf des SMI zeigt, welcher das Jahr 2020 dividendenbereinigt sogar mit einem leichten Plus abschliessen konnte. Hauptverantwortlich hierfür waren diverse fiskal- wie auch geldpolitische Massnahmen, welche im Sinne von makroökonomischen Impulsen die Weltwirtschaft ankurbeln sollten. Inwiefern eine inflationäre Entwicklung resultieren könnte, werden die nächsten Monate widerspiegeln. Die sodalis gesundheitsgruppe konnte eine Jahresrendite von $+3,02\%$ erzielen.

Nachdem die Nachfrage nach Aktien, basierend auf einer vorherrschenden grossen Unsicherheit in Bezug auf die weitere konjunkturelle Entwicklung im März sank, fand durch die expansive Geldpolitik sowie das Senken des Zinsniveaus seitens diverser Zentralbanken bei den Anlegern ein deutlicher Richtungswechsel von Obligationen in Aktien statt. Inwiefern und in welchem Verhältnis die Aktien die eigentlichen substanziellen Werte der Unternehmen abbilden, wird die mittelfristige zukünftige Entwicklung zeigen. Um potenzielle Überbewertungsrisiken zu entschärfen, gilt es auch im Jahr 2021 eine breite Diversifikation in den Anlagetätigkeiten anzustreben.

Die Entwicklungen und Bewegungen sowohl auf den Kapitalmärkten wie auch innerhalb der Volkswirtschaften orientierten sich an der Entwicklung der Pandemie sowie den entsprechenden Reaktionen seitens Politik, Zentralbanken und medizinischem Fortschritt in Bezug auf die Impfung. Weitere globale Geschehnisse wie die Präsidentschaftswahlen in den USA sowie der Brexit-Deal führten im Rahmen eines Randgeschehens lediglich zu kurzfristigen Bewegungen, jedoch ohne signifikanten und nachhaltigen Einfluss auf die Kapitalmärkte.

Nachdem das Bruttoinlandprodukt im Jahr 2020 einen Einbruch von rund -3,8 % erlitt, sind sich die Experten einig, dass eine makroökonomische Erholung im ersten Halbjahr 2021 stattfinden wird. In welcher Zeitspanne jedoch das Ausgangsniveau erreicht werden kann, ist äusserst fragil und hängt von nicht exakt prognostizierbaren Faktoren wie der Bereitstellung von Impfdosen sowie der Entwicklung der Virusmutationen ab. Ökonomen halten ein Wachstum von rund +5 % als realistisch angesichts der induzierten Infrastrukturprogramme zur Ankurbelung der Wirtschaft. Des Weiteren wird die neue politische Führung der USA zu zusätzlichen Konjunkturimpulsen führen. Die effektiven makroökonomischen sowie gesellschaftlichen Schäden der Pandemie sind jedoch erst rückwirkend vollumfänglich und abschliessend messbar.

Verwaltungskosten

Die Verwaltungskosten stiegen im Geschäftsjahr 2020 überproportional und beliefen sich auf CHF 6.406 Mio.

Die EDV-Umstellung vom März 2020 sowie der Wechsel zu einem neuen Anbieter zur Erbringung der EDV-Dienstleistungen waren die Hauptgründe für den starken Anstieg (+5,12 % gegenüber Vorjahr).

Die mit der Fusion mit der Krankenkasse Simplon verbundenen technischen Migrationsarbeiten beliefen sich auf rund CHF 211 Tausend.

Der Personalaufwand von CHF 3.600 Mio. fiel um -2,97 % tiefer aus als budgetiert. Zahlreiche Weiterbildungsangebote, aber auch Kundenevents wurden Corona-bedingt abgesagt und die Mitarbeiter-Mobilität sank dabei merklich.

Digitalisierung Dokumente

Seit ein paar Jahren digitalisieren wir die Dokumente dort, wo sie uns zuerst erreichen: nämlich bei der morgendlichen Postverarbeitung. Sämtliche Kunden- und Leistungserbringer-Dokumente werden bei uns elektronisch eingelesen und je nach Fachgebiet auf die einzelnen Geschäftsstellen und Personen verteilt. Dadurch sind wir logistisch viel flexibler, effizienter und die Nachverfolgbarkeit ist jederzeit gegeben.

Sobald ein Geschäftsfall erledigt ist, wird das entsprechend eingereichte Dokument direkt im digitalen Kundendossier abgelegt.

Doch nicht nur Kundendokumente, sondern auch das Einlesen und Verarbeiten unserer Kreditoren-Rechnungen sowie Bank-/Postauszüge erfolgen digital. Das erspart Platz, und Recherchen sind jederzeit durch sämtliche Mitarbeitenden blitzschnell möglich.

Dabei werden die Richtlinien betreffend Datenschutz- und Datensicherheit strikte eingehalten.

1.2 Innovationen

Online-Kundenportal

Es ist uns weiterhin ein Anliegen, das seit 2015 eingerichtete Online-Kundenportal zu promoten und den Kunden das digitale Verwalten ihrer Versicherungsunterlagen schmackhaft zu machen. So nutzen mitt-

lerweile mehr als 6'200 Kunden diesen Zugriff und erledigen sämtliche Mutationsmeldungen wie Adressänderung oder Bankangaben, Einscannen und Versenden von Rechnungen sowie Vertragsänderungen wie Modell- oder Franchise-wechsel online und rund um die Uhr.

Das Ausführen dieser Mutationen auf dem PC, Tablet oder Smartphone erspart den Kunden einerseits den Gang in die Geschäftsstelle und reduziert andererseits den administrativen Aufwand auf Seite sodalis.

Selbstverständlich sind unsere qualifizierten Mitarbeitenden weiterhin für die persönliche Beratung und Optimierung von Versicherungslösungen an elf verschiedenen Geschäftsstellen vor Ort. Das Online Kundenportal wird laufend optimiert und um weitere Funktionen ausgebaut. So ist seit 2020 dessen Neugestaltung im Gange. Der Relaunch inklusive sodalis App sind für 2021 geplant.

Datenschutz- und ISO-Zertifizierungen

Die Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme SQS hat unser Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001 sowie das Datenschutzmanagementsystem nach GoodPrivacy und VDSZ (Verordnung über die Datenschutz-Zertifizierungen) zertifiziert. Dabei überprüft die SQS unsere nach VDSZ zertifizierte Datenannahmestelle regelmässig und hat die Zertifikate entsprechend verlängert.

Zukunftsaussichten

Die sodalis will weiterhin als unabhängiger Krankenversicherer am Markt auftreten. Für sämtliche internen sowie externen Anspruchsgruppen sind wir ein verlässlicher Partner und streben eine einwandfreie Servicequalität und Professionalität an. Der Kunde steht bei uns allzeit im Zentrum, dementsprechend stehen Kundennähe, Kontinuität und

Geschäftsjahr 2020

Stabile Reservepolitik

Verlässlichkeit an oberster Stelle. Zudem sind wir stets bestrebt, unser Leistungsangebot laufend zu überprüfen und anzupassen. Es ist unser Ziel, die Marktführerposition im Oberwallis weiterhin auszubauen und uns dementsprechend von unseren Mitbewerbern abzuheben; nicht zuletzt dank unserer geliebten Flexibilität und effizienten Kundenservice.

Finanzielle Sicherheit steht für uns vor Wachstum und wir sind bemüht, die Prämien so tief wie möglich anzusetzen, damit die Leistungskosten gedeckt werden und die Prämienbelastung weiterhin tragbar bleibt. Indem wir das Leistungscontrolling konsequent durchziehen und dort intervenieren, wo es angebracht ist, tragen wir unseren Teil dazu bei. Valable Lösungen zu finden um die jährliche Kostenentwicklung abzuschwächen, bleibt weiterhin eine enorme Herausforderung und ist nur möglich, wenn sämtliche betroffenen Player Verantwortung übernehmen.

Um als Krankenversicherer auch weiterhin fit für die Zukunft zu sein, investiert die sodalis kontinuierlich in Ressourcen und Infrastruktur, um in der persönlichen Kundenbetreuung sowie der Servicequalität fortlaufend das aktuell hohe Niveau beizubehalten oder gar noch auszubauen.

1.3 Kommunikation und Marketing

Kampagne «sodalis bewegt»

Auch 2020 sollten 100 motivierte sodalis-Versicherte am Gornergrat Zermatt Marathon teilnehmen und eine Strecke von 21, 42 oder gar 45 Kilometern mit reichlich Höhenmetern unter die Laufschuhe nehmen. Der Start mit Kick Off im September 2019 war geglückt und die Teilnehmer standen von Anfang an hochmotiviert an unseren jeweiligen Treffpunkten für das neunmonatige Training bis zum



GZM Präsident Olivier Andenmatten eröffnet den Kickoff.



Trotz Absage des GZM 2020 fand der Trainingslauf auf der Originalstrecke statt. Ein grosses Merci an die freiwilligen Laufcoaches.

Startschuss des GZM im Juli 2020. Etlliche individuelle sowie auch gemeinsame Trainingseinheiten – laufend oder auch alternativ auf dem Rad, auf einer Skitour, einer Langlaufrunde oder einem Schneeschuhtrail – waren bereits absolviert, als im März der grosse Lockdown folgte und wir unsere beliebten gemeinsamen Trainings einstellen mussten. Auch wenn Laufen in grösseren Gruppen nicht mehr möglich war, die Hoffnung, dass der Lauf dennoch stattfinden konnte, blieb und die Läufer absolvierten weiterhin ihre Runden. Zusätzlich per Videosequenzen mit Ausdauer- und Kraftübungen sollten die Sportler bei Laune gehalten und die Mo-

tivation aufrechterhalten werden. Der Trainingslauf im Juni auf der Originalstrecke konnte schlussendlich stattfinden, so dass die Läufer – ausgestattet in den beliebten giftgrünen Shirts – zumindest etwas Gornergrat Zermatt Marathon-Luft schnuppern durften, zumal der eigentliche Lauf vom Juli abgesagt wurde. Somit geht die erfolgreiche Aktion 2021 in die dritte Runde und alle für 2020 gemeldeten Läufer sind wiederum mit von der Partie. Ziel der Aktion ist die Gesundheitsförderung. Denn mit einem gesunden Lebensstil – und die regelmässige Bewegung gehört hier definitiv dazu – kann jeder und jede selbst einiges dazu

beitragen. Die Rückmeldungen sind entsprechend positiv: Etliche gepurzelte Kilos, gesteigerte Fitness, Ausdauer und Kondition sowie viel mehr Vitalität und Ausgeglichenheit sind das Resultat. Auch für die Jubiläumsausgabe im Jahre 2022 bleiben Gornergrat Zermatt Marathon und sodalis Partner und starten im September 2021 die vierte Auflage der beliebten Aktion.

Attraktive Kundenevents und -rabatte

Leider konnten aufgrund der aktuellen Situation die etablierten und beliebten Kundenevents wie die Artistika, das Open Air Gampel oder das Businessfrühstück im Jahr 2020 nicht stattfinden.

Sobald seitens des Bundes die Massnahmen gelockert werden und derlei Veranstaltungen wieder erlaubt sind, freut sich die sodalis, wieder ihre Kunden und Partner einzuladen, um zusammen diese unvergesslichen Momente der Geselligkeit und des Austausches zu erleben.

Genauso geschätzt und begehrt bei unseren Kunden sind unsere Kundenaktionen: Gegen Vorweisen der Versichertenkarte erhalten sodalis-Kunden in regionalen Spezialgeschäften oder bei Dienstleistungsanbietern attraktive Rabatte. Die Liste der aktuellen Kundenaktionen findet sich jeweils auf www.sodalis.ch.

Wir verstehen dich

Eine wichtige Aufgabe der Herbstkampagne 2020 war, die Produkte der sodalis mit den Kernaussagen persönlich, nah und kundenorientiert zu vereinen. Dafür stand ein Filmteam für eine Umfrage im Oberwallis im Einsatz, das von den Leuten wissen wollte, was bei einer Krankenkasse wichtig sei. Ungeschnitten und ehrlich mit Antworten wie «Alternativmedizin», «Regionalität, Nähe», «Unkompliziertheit und unbürokratische Abwicklung» oder «Keine Ahnung, das macht mein Mann» entstanden Kurzfilme und



Der Vorstand der sodalis gesundheitsgruppe: Ulrich Grichting, Raphael Stucky, Christoph Bürgin, Nicolas Kuonen, Marco Venetz, Christoph Imsand. Es fehlt Robert Kalbermatten.

Plakate. Ergänzt wurden die Aussagen mit dem Versprechen der sodalis «Wir verstehen dich». Dabei sollte gezeigt werden, dass die sodalis nahe bei ihren Kunden ist und die Wünsche ihrer Kunden ernst nimmt. Die Kampagne wurde hauptsächlich über digitale Kanäle wie soziale Medien, Online, TV, Led Screens und Passenger-TV gestreut. Doch auch über die klassischen Medien wie Plakate und Zeitungsinserate fanden die Botschaften ihren Weg zu den entsprechenden Zielgruppen. Ausgearbeitet wurde die Kampagne in Zusammenarbeit mit der Agentur Tonic, die seit 2017 für die sodalis verantwortlich zeichnet und deren Kommunikationsanliegen professionell konzipiert und umsetzt.

1.4 Risikomanagement und internes Kontrollsystem IKS

Risikomanagement/Risikobeurteilung

Das Risikomanagement hat das Ziel, die wesentlichen strategischen und operativen Unternehmensrisiken der sodalis zu erkennen, zu bewerten und mit geeigneten Massnahmen zu reduzieren oder zu beseitigen. Die Risikoerkennung erfolgt

in Einklang mit dem Strategieprozess der Unternehmung. Als Ausgangslage dient eine umfassende SWOT-Analyse. Die Beurteilung der Risiken erfolgt differenziert nach Risikoart und ist in der im Jahr 2018 vom Vorstand verabschiedeten Risikopolitik präzise umschrieben. Im Anhang zur Jahresrechnung finden sich diverse Aussagen zu den Risiken, denen sich die sodalis ausgesetzt sieht.

Die selbst getragenen, prozessualen Risiken werden durch die Geschäftsleitung quartalsweise bewertet und überwacht.

Internes Kontrollsystem IKS

Das interne Kontrollsystem hat die Aufgabe, die internen Prozesse auf mögliche Schlüsselrisiken zu prüfen, die zu Falschaussagen in der finanziellen Berichterstattung oder zur eingeschränkten Wirksamkeit der Prozesse führen könnten. Die Kontrollen sind zum Teil präventiv. Die Resultate der Kontrollen werden schriftlich bzw. elektronisch dokumentiert. Die Zenhäusern Treuhand AG prüft stichprobenweise die Durchführung der Kontrollen. Zudem verifiziert die Zenhäusern Treuhand AG jährlich rotierend, ob in den einzelnen Bereichen alle Risiken abgedeckt worden sind und ob ein intakt

Geschäftsjahr 2020

Stabile Reservepolitik

Unsere Geschäftsleitungsmitglieder per 31. Dezember 2020



Von links nach rechts:

Christian Burri, Niedergampel, Leiter Verkauf und Mitgliedschaft seit 1. Oktober 2016

Andreas Zeiter, Ernen, Leiter Leistungen/ Krankentaggeld seit 1. Oktober 2016

Simone Minnig-Previdoli, Brig, Leiterin Finanzen seit 1. Januar 2020

Matteo Kalbermatten, Visp, Geschäftsführer seit 1. Januar 2020

funktionierendes IKS zwecks Erkennens und Eindämmens von Risiken vorliegt. Die Zenhäusern Treuhand AG unterbreitet dem Vorstand jährlich einen schriftlichen Bericht. Um Doppelspurigkeiten in der Prüfung zu vermeiden, stimmen sich die interne Revision Balmer Etienne AG und die externe Revision Zenhäusern Treuhand AG in ihren jährlichen Prüfungsschwerpunkten jeweils ab.

1.5 Ausserordentliche Ereignisse

Corona-Pandemie & Homeoffice

Die Corona-Pandemie stellte die Organisation und das Arbeiten von zu Hause auf eine harte Probe. Hohe Flexibilität von allen Mitarbeitenden wurde abverlangt.

Die Leistungsprognosen mussten monatlich neu beurteilt werden.

Vorstand und Geschäftsleitung befassten sich im 2020 u. a. mit folgenden Schwerpunkten:

- Marketing und Kommunikation
- Jahresrechnung 2020/Budget 2021
- Prämien 2021
- Strategie/Zielerreichung 2020 und Zielsetzungen 2021, insbesondere Mitgliederentwicklung und deren Folgen sowie Beurteilung der Risiken
- neue IT-Partner
- Evaluation und Überprüfung Produkt-Palette
- Evaluation und Ausbau Online-Services
- Fusion mit der Krankenkasse Simplon

Vorstand	Wohnort	Eintritt Vorstand
Christoph Imsand, Präsident	Ried-Brig	2016
Ulrich Grichting, Vize-Präsident	Ernen	1994
Nicolas Kuonen, Sekretär/Aktuar	Visp	2017
Christoph Bürgin	Zermatt	2017
Raphael Stucky	Brig	2017
Marco Venetz	Stalden	2013
Robert Kalbermatten	Visp	2020

Die Zusammenarbeit innerhalb bzw. zwischen den beiden Organen mit sieben Vorstands- und vier Geschäftsleitungsmitgliedern ist äusserst kooperativ und effizient. Der Dialog ist offen und erfolgt in gegenseitigem Respekt im Interesse der sodalis. Die flache Führungsstruktur hat sich über Jahrzehnte bewährt.

1.6 Corporate Governance

Unternehmensstruktur

Die sodalis gesundheitsgruppe ist seit 1919 ein nach schweizerischem Recht (ZBG) organisierter Verein von unbestimmter Dauer mit Sitz und Gerichtsstand Visp. Das Tätigkeitsgebiet umfasst die Kantone Wallis und Bern. Die sodalis versichert ihre Kunden nach dem Prinzip der Gegenseitigkeit gegen die wirtschaftlichen Folgen von Krankheit, Unfall und Mutterschaft. Die Organe gemäss Statuten sind die Delegiertenversammlung, der Vorstand, die Geschäftsleitung und die Revisionsstelle.

Der Vorstand

Der Vorstand hat die sodalis gesundheitsgruppe mit aller Sorgfalt zu leiten. Er ist befugt, über alle Angelegenheiten, die nicht der Delegiertenversammlung oder anderen Kassenorganen übertragen oder vorbehalten sind, Beschluss zu fassen. Dem Vorstand obliegt insbesondere die nicht übertragbare Aufgabe der Ge-

samtverantwortung über die Unternehmens- und Organisationsführung sowie über die Finanzverwaltung. Die Vorstandsmitglieder werden von der Delegiertenversammlung für eine Amtsperiode von vier Jahren gewählt. Eine Wiederwahl ist maximal bis zur Erfüllung des 65. Altersjahres zulässig. Der Vorstand - im Berichtsjahr zusammengestellt aus Präsident sowie sechs weiteren Mitgliedern - besteht aus vier ständigen Ausschüssen mit folgenden Hauptaufgaben:

Personalausschuss

- Personalpolitik und Personalreglement
- Vorgaben für fixe und variable Vergütungen
- Festlegung der Löhne der Geschäftsleitung sowie Lohnanpassungen, Lohnbudget und Stellenprozente

Kontrollausschuss IKS

- Vorschlag Revisionsstellen und Auftrag zur Kontrolle der IKS-Tätigkeiten
- Massnahmen für die korrekte Unternehmensführung
- Prüfung der Massnahmen auf Anordnung der Revisionsstelle
- Kontrolle der Zusammenarbeit zwischen Geschäftsführung und Revisionsstelle
- Begutachtung der Planung, Budgets, Jahresrechnungen und -berichte, Halbjahresberichte
- Erarbeitung der Risikopolitik und Prüfung deren Reglement

Anlageausschuss

- Überprüfung der Anlagestrategie
- Ausarbeitung und periodische Überwachung der Anlagerichtlinien
- Regelung der Tätigkeit der Banken sowie der Portfoliomanager und Überwachung deren Tätigkeiten
- Orientierung über Anlagetätigkeit, Anlageerfolg, die Anlagekategorien und das Gesamtvermögen

Kommunikations-Marketingausschuss

- enge Kooperation mit Leiter Kommunikation & Marketing sowie Werbeagentur für Kampagnen und Jahresplänen mit Budget
- Prüfung der Umsetzung von Kommunikations- und Marketingaktivitäten

Die Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung besteht zurzeit aus vier Personen. Der Geschäftsführer führt als Vorsitzender die Geschäftsleitungs-sitzungen und ist für eine zeit- und sachgerechte Ausführung der gefassten Beschlüsse zuständig. Im Weiteren bereitet die Geschäftsleitung die Geschäfte für den Vorstand und die Delegiertenversammlung vor und führt deren Beschlüsse aus.

Entschädigungen

Alle Mitarbeitenden (inkl. Geschäftsleitung) erhalten eine ortsübliche Entschädigung im Rahmen eines fixen Jahreslohnes. Es werden weder Bonifikationen noch Antritts- oder Abgangsentschädigungen ausgerichtet. Es bestehen keine vergünstigten Darlehen für Vorstand oder Mitarbeitende.

Die Entschädigungen der leitenden Organe werden im Bereich der sozialen Krankenversicherung gemäss Art. 21 des Krankenversicherungsaufsichtsgesetzes KVAG offengelegt.

Vorstand

Die in einem Reglement definierten Entschädigungen werden vom Vorstand regelmässig überprüft und für die folgende Amtsperiode festgelegt. Im Geschäftsjahr 2020 wurden den aktuell sieben Mitgliedern (inkl. Präsident) des sodalis-Verwaltungsrats insgesamt CHF 43'748 brutto an Entschädigungen ausgerichtet. Davon CHF 30'367 brutto an Entschädigungen auf den KVG Bereich. Die höchste Entschädigung betrug CHF 10'820. Diese Vergütungen bestehen aus einer fixen

Pauschale, abhängig von Verantwortung und Funktion, sowie einem Sitzungsgeld plus Reisespesen. Es besteht kein Bonusprogramm.

Geschäftsleitung

Die Löhne und Vergütungen der Geschäftsleitung werden im Rahmen des genehmigten Budgets auf Antrag des Personalausschusses vom Vorstand jeweils verbindlich festgelegt und regelmässig vom Personalausschuss überprüft. Im Berichtsjahr wurden der gesamten sodalis-Geschäftsleitung Vergütungen (inkl. Spesen) von insgesamt CHF 503'978 ausbezahlt, davon CHF 349'829 brutto an Entschädigungen auf den KVG Bereich. Die BVG Arbeitgeberbeiträge für die Mitglieder der Geschäftsleitung beliefen sich auf CHF 44'907. Die höchste Vergütung betrug CHF 147'701. Für die Geschäftsleitung besteht ebenfalls kein Bonusprogramm.

Offenlegung Mandate

Die Vorstands- und Geschäftsleitungsmitglieder sind verpflichtet, alle Mandate und Beteiligungen bei juristischen Personen jederzeit offenzulegen. Dabei wird überprüft, ob Konfliktpotentiale bestehen.

Interne Revision

Seit dem 1. Januar 2018 amtet die Firma Balmer Etienne AG in Luzern als Interne Revisorin der sodalis gesundheitsgruppe und ist als unabhängiges Kontrollinstrument für die Überwachung und Kontrolle deren Geschäftstätigkeit verantwortlich.

Mittels Mehrjahresplanung stellt sie die interne sowie externe periodische Prüfung der risikorelevanten Geschäftsaktivitäten sicher, wobei ihr Prüfungsplan stets mit jenem der externen Revisionsstelle abgestimmt sein muss.

Weiter führt sie jährlich eine umfassende

Geschäftsjahr 2020

Stabile Reservepolitik



Impressionen der etwas anderen Delegiertenversammlung.



Risikobeurteilung durch, auf deren Grundlage die Prüfungsziele für das nächste Jahr festgelegt werden. Auch für diese Arbeiten ist die Koordination mit der externen Revision zwingend.

Externe Revision

An der Delegiertenversammlung vom 23. Mai 2019 wurde die Zenhäusern Treuhand AG Visp für die Amtsperiode von zwei Jahren als externe Revisionsgesellschaft wiedergewählt.

Externer «betrieblicher Datenschutzbeauftragter» (bDSB)

Der externe bDSB ist für die sorgfältige Beratung der sodalis nach Treu und Glauben in datenschutzrechtlichen Themen verantwortlich. Per 1. September 2020 hat die Advokatur Fanger, eine Anwaltskanzlei mit Sitz in Luzern, die schwerpunktmässig Dienstleistungen in den Bereichen ICT-Recht, Datenrecht, Arbeitsrecht und Medienrecht erbringt, dieses Mandat bei der sodalis übernommen. Dr. Reto Fanger übernimmt die Nachfolge von Herrn Wolfgang Schwarz, Privism Consulting, als externer bDSB der sodalis und wurde beim EDÖP als ex-

terner bDSB der sodalis gemeldet.

Mitarbeitende

Um auch in Zukunft erfolgreich zu bleiben, fördern und fordern wir die Entwicklung unserer Mitarbeitenden. Gezielte interne und externe Fortbildungsangebote zu Fach-, Sozial- und Selbstkompetenz ermöglichen ihnen, ihre Fähigkeiten bedarfsgerecht auszubauen und weiterzuentwickeln sowie den Ansprüchen unserer Ansprechpartner allzeit gerecht zu werden. Engagierte und motivierte Mitarbeitende sind der Schlüssel zum Erfolg. Und gerade als serviceorientiertes Unternehmen, für das der persönliche Kontakt und die Nähe zum Kunden noch an erster Stelle stehen, sind wir auf Personal angewiesen, das aktiv mitdenkt, top ausgebildet und innovativ ist. Doch nicht einzig regelmässiges Training und ein hohes Mass an Selbstverantwortung, sondern vor allem auch unser Zielvereinbarungsprozess fordert und fördert gleichermaßen den einzelnen Mitarbeitenden und verbessert den Austausch. Bei den drei Mal jährlich stattfindenden persönlichen Gesprächen definieren Vorgesetzte und Mitarbeitende gemeinsam die

zu erreichenden Ziele, welche regelmässig überprüft und gegebenenfalls angepasst werden. Schlussendlich tragen Mitarbeitererevents sowie Teambuildingmassnahmen zum äusserst positiven Arbeitsklima in den elf Geschäftsstellen bei.

Erfolgsrechnung und Bilanz

Per 31. Dezember 2020 mit Vorjahresvergleich

2. BILANZ

Aktiven in CHF	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung
Kapitalanlagen	131'962'792	122'851'452	9'111'340
Immaterielle Anlagen	170'028	83'189	86'839
Sachanlagen	72'244	104'881	-32'637
Anlagevermögen	132'205'064	123'039'522	9'165'542
Rechnungsabgrenzungen aktiv	348'611	131'954	216'657
Forderungen	42'928'511	42'238'605	689'906
Flüssige Mittel	18'406'224	11'130'295	7'275'928
Umlaufvermögen	61'683'345	53'500'854	8'182'491
Total Aktiven	193'888'409	176'540'377	17'348'032

Passiven in CHF	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung
Gewinnreserven	68'863'593	58'384'184	10'479'409
Eigenkapital	68'863'593	58'384'184	10'479'409
Versicherungstechnische Rückstellungen	50'473'493	51'093'936	-620'443
Versicherungstechnische Sicherheitsrückstellungen	3'950'000	3'950'000	0
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	14'294'089	11'556'066	2'738'024
Rechnungsabgrenzung passiv	2'458'918	2'334'849	124'069
Verbindlichkeiten KVG	51'286'576	47'481'795	3'804'781
Verbindlichkeiten VVG	2'561'740	1'739'547	822'193
Fremdkapital	125'024'816	118'156'192	6'868'623
Total Passiven	193'888'409	176'540'377	17'348'032

In sämtlichen Tabellen dieses Geschäftsberichts können minimale Rundungsdifferenzen auftreten.

3. ERFOLGSRECHNUNG

Erfolgsrechnung Januar bis Dezember in CHF	2020	2019	Veränderung
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	148'836'112	147'213'508	1'622'605
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-129'277'900	-130'147'423	869'523
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung	620'443	-3'565'209	4'185'652
Risikoausgleich	-3'816'966	-3'781'895	-35'071
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-6'405'840	-6'093'600	-312'240
Total versicherungstechnisches Ergebnis	9'955'849	3'625'381	6'330'469
Ertrag aus Kapitalanlagen	4'296'266	10'987'782	-6'691'515
Aufwand aus Kapitalanlagen	-526'009	-445'430	-80'579
Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	-2'738'024	-6'185'751	3'447'727
Ergebnis aus Kapitalanlagen	1'032'234	4'356'601	-3'324'368
Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag	0	-264'616	264'616
Ertragssteuern VVG	-508'674	-216'487	-292'187
Jahresergebnis	10'479'409	7'500'879	2'978'530

Geldflussrechnung 2020

4. GELDFLUSSRECHNUNG

Geldflussrechnung in CHF	2020	2019
Jahresergebnis	10'479'409	7'500'879
Abschreibungen/Zuschreibungen auf		
– Kapitalanlagen		
– Sachanlagen	44'637	24'667
– Immaterielle Anlagen	55'188	68'452
– Forderungen	11'580	-345'890
Zunahme/Abnahme von		
– versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung	-388'870	2'044'137
– versicherungstechnischen Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	-231'573	1'521'072
– nichtversicherungstechnischen Rückstellungen		
– Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	2'738'024	6'185'751
Gewinn/Verlust aus Abgängen von		
– Sachanlagen		
Zunahme/Abnahme von		
– Rechnungsabgrenzungen (aktiv)	-216'657	4'722
– Forderungen	-701'486	-2'238'264
– Rechnungsabgrenzungen (passiv)	124'069	118'393
– Verbindlichkeiten	4'626'974	-96'893
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	16'541'295	14'787'025
Zunahme/Abnahme von		
– Kapitalanlagen	-9'111'340	-13'983'809
– Immaterielle Anlagen	-142'027	-85'051
– Sachanlagen	-12'000	-31'283
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-9'265'367	-14'100'143
Veränderung flüssige Mittel	7'275'928	686'882

Erfolgszuweisung in CHF	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung
Ergebnis Taggeldversicherung KVG	162'376	1'492'461	-1'330'085
Ergebnis Zusatzversicherungen VVG	3'395'205	1'580'780	1'814'425
Ergebnis Medica OKP KVG	6'921'829	4'427'638	2'494'191
Total Erfolg	10'479'409	7'500'879	2'978'530

Eigenkapitalnachweis in CHF	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung
Gewinnreserven			
Reserven Medica OKP KVG	46'858'924	39'937'096	6'921'829
Reserven Taggeldversicherung KVG	7'515'460	7'353'084	162'376
Reserven Zusatzversicherungen VVG	14'489'208	11'094'004	3'395'205
Total	68'863'593	58'384'184	10'479'409

sodalıs
gesundheit leben

Schnell und unkompliziert!

WIR VERSTEHEN DICH.

www.sodalıs.ch

Anhang zur Jahresrechnung

5. ANHANG

Erläuterungen der Bewertungsgrundlage und der Bewertungsgrundsätze

Grundsätze der Rechnungslegung

Die statutarische Jahresrechnung ist in Übereinstimmung mit dem gesamten Swiss GAAP FER Regelwerk dargestellt worden und entspricht dem schweizerischen Gesetz. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember ab.

Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Verbindlichkeiten. Erfolgt die Folgebewertung von Aktiven bzw. Verbindlichkeiten nicht zu historischen bzw. zu fortgeführten Anschaffungskosten, sondern zu aktuellen Werten, wird bei normalem Geschäftsverlauf der Tageswert bzw. Nutzwert herangezogen.

Kapitalanlagen

Die Bewertung der Kapitalanlagen erfolgt grundsätzlich zu aktuellen Werten. Wertveränderungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierter Gewinn im Ertrag aus Kapitalanlagen bzw. als nicht realisierter Verlust im Aufwand aus Kapitalanlagen erfasst. Unter einem aktuellen Wert werden grundsätzlich öffentlich notierte Marktwerte verstanden. Liegt kein Marktwert vor, wird der aktuelle Wert wie folgt bestimmt:

- durch einen Vergleich mit ähnlichen Objekten,
- durch den Barwert der zukünftigen Cash Flows bzw. Erträge (Discounted Cash Flow Methode),
- durch eine andere allgemein anerkannte Bewertungsmethode.

Falls kein Marktwert bekannt ist oder kein aktueller Wert bestimmt werden kann, erfolgt die Bewertung ausnahmsweise zum Anschaffungswert abzüglich betriebsnotwendiger Wertberichtigungen.

Grundstücke und Gebäude

Die Position enthält sowohl Anlageliegenschaften, welche vermietet werden, als auch selbst genutzte Liegenschaften. Die Grundstücke und Bauten werden zu aktuellen Werten bewertet. Dieser aktuelle Wert wird mittels der Discounted Cash Flow-Methode (DCF) ermittelt und durch externe periodische Verkehrswertschätzungen von Fachexperten regelmässig, nämlich alle fünf Jahre und letztmals im November 2018, überprüft.

Aktien

Darunter fallen Beteiligungspapiere wie Aktien, Partizipationskapital, Genussscheine und weitere ähnliche Papiere. Beteiligungen und kollektive Anlagen werden separat ausgewiesen. Die von der sodalis gehaltenen Anlagen sind in der Regel marktfähig und werden zum Marktpreis bewertet. In Ausnahmen kann es vorkommen, dass ein aktueller Wert nicht festgelegt werden kann, weshalb ausnahmsweise der Anschaffungswert abzüglich einer allfälligen Wertberichtigung zur Anwendung gelangt.

Alternative Anlagen/Immobilien

Die alternativen Anlagen/Immobilienfonds werden als separate Position geführt. Die Bewertung erfolgt wie bei den Aktien zu aktuellen Werten.

Anleihen

Anleihen sind festverzinsliche Anlagen wie Obligationen, Wandelanleihen und weitere ähnliche Anlagen, welche in CHF oder in einer anderen Währung auf einen Nominalwert lauten. Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten, wobei die Marchzinsen separat unter der Position «aktive Rechnungsabgrenzungen» erfasst werden.

Immaterielle Anlagen

Diese Position beinhaltet erworbene und selbst erarbeitete Werte ohne physische Existenz. Es handelt sich dabei um EDV-Software sowie Nutzungsrechte. Immaterielle Anlagen werden aktiviert, wenn sie klar identifiziert und die Kosten zuverlässig bestimmbar sind und wenn sie dem Unternehmen über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen bringen. Die Bewertung der immateriellen Anlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlichen notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear vorgenommen. Die Nutzungsdauer von Software beträgt zwei bis fünf Jahre.

Sachanlagen

Die Sachanlagen bestehen vorwiegend aus Mobilien sowie aus der IT-Infrastruktur. Die selbstgenutzten Liegenschaften werden als Kapitalanlagen erfasst und bewertet. Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen.

Büromobiliar

Das Büromobiliar (Tische, Stühle, Schränke, Tresors etc.) wird auf längstens zehn Jahre des Anschaffungspreises mit einem jährlichen Abschreibungssatz von 10 % bis auf CHF 1 des Erinnerungswertes pro memoria abgeschrieben.

EDV-Anlagen

Die EDV-Anlagen (Server, Laptops, Drucker, PCs etc.) werden auf längstens fünf Jahre des Anschaffungspreises mit einem jährlichen Abschreibungssatz von 20 % bis auf CHF 1 des Erinnerungswertes pro memoria abgeschrieben. Die Werthaltigkeit wird jährlich überprüft. Bei Bedarf werden zusätzliche Abschreibungen zulasten des Periodenergebnisses vorgenommen. Anschaffungen unter CHF 5'000 werden direkt im Aufwand verbucht.

Active Rechnungsabgrenzungen

Diese Position beinhaltet die Marchzinsen aus Kapitalanlagen sowie übrige transitorische Aktiven.

Forderungen

Die Forderungen werden zum Nominalwert bilanziert und betriebswirtschaftliche Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände sowie Post- und Bankguthaben aus operativer Geschäftstätigkeit. Diese sind zu aktuellen Werten (Tageswerte) bewertet.

Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung nach KVG

Die versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung bestehen aus folgenden Positionen:

- Schadenrückstellungen OKP, Taggeld KVG

Die Schadenrückstellungen für OKP, Taggeld KVG werden nach der Chain-Ladder-Methode auf der Basis einer 5-jährigen Beobachtungsperiode berechnet sowie aufgrund der Erkenntnisse der für die Regulierung der Schadenfälle verantwortlichen

Fachleute.

- Die bilanzierten Altersrückstellungen Taggeldversicherung KVG Einzelversicherung haben den Zweck, Defizite in den höchsten Alterssegmenten in der Einzeltaggeldversicherung KVG auszugleichen. Für bilanzierte Altersrückstellungen gilt der Anhaltspunkt der jährlichen Nettoprämieinnahmen. Dies wurde in den vom Bundesamt für Gesundheit (BAG) genehmigten Geschäftsplan so vorgesehen.

Versicherungstechnische Schaden-, Schwankungs-, Alters- und Sicherheitsrückstellungen nach VVG

Diese Rückstellungen betreffen ausschliesslich das Zusatzversicherungsgeschäft und werden vom verantwortlichen Aktuar aufgrund der von der FINMA genehmigten Geschäftspläne (Verfügung 29. Juli 2020) jährlich berechnet.

Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Die Rückstellungen für die Risiken in den Kapitalanlagen werden für marktspezifische Risiken der Kapitalanlagen gebildet und aufgelöst. Das aktuell gültige Anlagereglement vom 3. Dezember 2020 definiert die Höhe der anzustrebenden Wertschwankungsreserve (Zielwert) anhand der prozentualen Ansätze pro Anlagekategorie (Pauschalmethode). Der Vorstand überwacht die Wertschwankungsreserve jährlich und deren Zielwert. Bei Abweichungen von der definierten Reserve entscheidet er über allfällige Massnahmen.

Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

Unter dieser Position werden sämtliche nicht versicherungstechnisch bedingten Rückstellungen aufgeführt. Darunter fallen unter anderem die zu erwartenden Verpflichtungen aus Gerichtsfällen sowie die Rückstellungen für die wahrscheinlichen Verpflichtungen für Überstunden

und Feriensaldi.

Verbindlichkeiten

Bei dieser Position handelt es sich vornehmlich um Verpflichtungen gegenüber Versicherten bzw. Leistungserbringern und Versicherungsorganisationen sowie um vorausbezahlte Prämien. Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Nominalbetrag bilanziert.

Auf Schätzungen basierte Verpflichtungen, wo kein effektiver Wert vorliegt, werden in den passiven Rechnungsabgrenzungen abgebildet.

Passive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position beinhaltet Abgrenzungen für bestehende am Bilanzstichtag noch nicht genau bekannte Verbindlichkeiten. Damit die Richtlinien bezüglich Darstellung gemäss Swiss GAAP FER eingehalten werden, wurde eine entsprechende Anpassung vorgenommen. Demzufolge werden in den passiven Rechnungsabgrenzungen alle auf Schätzungen basierten Abgrenzungsbuchungen dargestellt.

Eigenkapital

Die Gewinnreserven umfassen die Erfolge aus den vergangenen Geschäftsjahren.

Risikomanagement und interne Kontrolle

Die sodalis ist den folgenden Risiken ausgesetzt:

- Anlagerisiko
- Geschäftsrisiko
- Geschäftsumfeld-Risiken
- operationelle Risiken
- Datensicherheit

Die sodalis verfügt über ein Risikomanagement, welches auf die obigen Risiken ausgerichtet ist. Die identifizierten Risiken werden periodisch systematisch überprüft und auf ihre Eintrittswahrscheinlichkeit und möglichen Auswirkungen hin untersucht. Der Vorstand

Anhang zur Jahresrechnung

beschliesst entsprechende Massnahmen zur Vermeidung, Verminderung oder Überwälzung entsprechender Risiken. Die selbst getragenen Risiken werden kontinuierlich überwacht.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat der Vorstand keine Risiken identifiziert, die zu einer dauerhaften oder wesentlichen Beeinträchtigung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der sodalis führen könnten.

Segmenterfolgsrechnung

Die sodalis betreibt das KVG- und das VVG-Geschäft.

Die Kapitalanlagen inklusive der selbst-

genutzten Liegenschaften sind auf die Segmente KVG und VVG aufgeteilt. Entsprechend wurden die erzielten Kapitalerträge diesen Segmenten zugeordnet.

Die weitere Aufteilung der Verwaltungskosten ist nach einem vordefinierten Schlüssel vorgenommen worden. Die Prämien und Leistungen können den Segmenten klar zugeordnet werden.

sodalis
gesundheit leben

WIR VER

Segmenterfolgsrechnung in CHF	Taggeld KVG			Krankenpflege OKP KVG	
	2020	2019	Veränderung	2020	2019
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	4'119'871	4'391'452	-271'581	127'109'403	126'069'481
Skonti & Rückversicherungsprämien	-1'650	-1'111	-539	-546'705	-435'004
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-3'684'032	-3'063'767	-620'265	-129'522'340	-131'987'676
KoBe & Rückversicherungsleistungen	0	0	0	17'505'304	18'103'756
Veränderungen der versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung	12'139	80'776	-68'637	376'731	-2'124'913
Risikoausgleich	0	0	0	-3'816'966	-3'781'895
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-425'677	-475'000	49'323	-4'454'463	-4'047'823
Übriger betrieblicher Erfolg	0	0	0	-81'389	0
Erfolg Immobilien	6'222	6'554	-332	83'128	87'562
Erfolg Wertschriften/übrige Anlagen	135'504	553'557	-418'053	269'126	2'709'450
Total betriebliches Ergebnis	162'376	1'492'461	-1'330'085	6'921'829	4'592'939
Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag	0	0	0	0	-165'301
Ertragssteuern	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	162'376	1'492'461	-1'330'085	6'921'829	4'427'638

Alternativmedizin inklusive!

ERSTEHEN DICH.

www.sodalis.ch

Veränderung	Zusatzversicherungen VVG			Total		
	2020	2019	Veränderung	2020	2019	Veränderung
1'039'922	18'001'054	17'406'001	595'053	149'230'328	147'866'934	1'363'394
-111'701	154'140	-217'311	371'451	-394'215	-653'426	259'211
2'465'336	-13'601'920	-13'352'138	-249'783	-146'808'293	-148'403'580	1'595'288
-598'452	25'089	152'402	-127'313	17'530'393	18'256'157	-725'764
2'501'644	231'573	-1'521'072	1'752'645	620'443	-3'565'209	4'185'652
-35'071	0	0	0	-3'816'966	-3'781'895	-35'071
-406'640	-1'525'700	-1'570'778	45'077	-6'405'840	-6'093'600	-312'240
-81'389	-31'010	0	-31'010	-112'399	0	-112'399
-4'434	33'484	35'651	-2'167	122'834	129'768	-6'933
-2'440'325	617'169	963'826	-346'657	1'021'798	4'226'834	-3'205'036
2'328'889	3'903'879	1'896'582	2'007'297	10'988'083	7'981'982	3'006'101
165'301	0	-99'315	99'315	0	-264'616	264'616
0	-508'674	-216'487	-292'187	-508'674	-216'487	-292'187
2'494'191	3'395'205	1'580'780	1'814'425	10'479'409	7'500'879	2'978'530

Anhang zur Jahresrechnung

Kapitalanlagen in CHF	Marktwert 01.01.2020	Kauf/Verkauf netto	Realisierter Erfolg	Nicht realisierter Erfolg	Marktwert 31.12.2020	Anteil in %
Eigene Grundstücke & Gebäude	3'570'000			0	3'570'000	2,7 %
Anleihen	73'953'630	4'334'554	542'329	342'506	79'173'020	60,0 %
Aktien	26'866'597	-781'118	285'247	1'773'069	28'143'795	21,3 %
Kollektivanlagen	16'616'177	959'759	248'504	891'256	18'715'697	14,1 %
Beteiligungen	0	0	0	0	0	0,0 %
Liquide Mittel	1'845'048	852'404	-293'825	-43'346	2'360'281	1,7 %
Total	122'851'452	5'365'599	782'256	2'963'485	131'962'792	100,0 %

Die Anlagen werden unter Berücksichtigung der bestehenden Anlagerichtlinien der sodalis getätigt.

Immaterielle Anlagen in CHF	EDV (Software)
Nettobuchwert 01.01.2020	83'189
Anschaffungswert 01.01.2020	416'605
Zugänge	142'027
Abgänge	0
Stand 31.12.2020	558'632
Kumulierte Wertberichtigung	
Stand 01.01.2020	-333'416
Planmässige Abschreibungen	-55'188
Wertbeeinträchtigungen	0
Abgänge	0
Stand 31.12.2020	-388'604
Nettobuchwert 31.12.2020	170'028

Es sind Abschreibungen von 20 % für EDV-Software getätigt worden.

Sachanlagen in CHF	Mobilier	EDV	Total
Nettobuchwert 01.01.2020	79'854	25'027	104'881
Anschaffungswert 01.01.2020	184'102	57'857	241'959
Zugänge	12'000	0	12'000
Abgänge			0
Stand 31.12.2020	196'102	57'857	253'959
Kumulierte Wertberichtigung			
Stand 01.01.2020	-104'248	-32'831	-137'078
Planmässige Abschreibungen	-19'610	-25'027	-44'637
Wertbeeinträchtigungen			0
Abgänge			0
Stand 31.12.2020	-123'858	-57'857	-181'715
Nettobuchwert 31.12.2020	72'244	0	72'244

Es sind Abschreibungen von 10 % für Mobilier sowie 20 % für EDV getätigt worden. Aufgrund des Wechsels zu einem neuen EDV-Dienstleistungsanbieter wurden die EDV-Anlagen vollständig abgeschrieben.

Aktive Rechnungsabgrenzung in CHF	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung
Marchzinsen	123'747	131'954	216'657
Übrige Rechnungsabgrenzungen	224'863	0	224'863
Total	348'611	131'954	216'657

Forderungen in CHF	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung	Veränderung in %
Versicherungsnehmer	42'065'520	41'492'199	573'321	1 %
Wertberichtigungen	-82'890	-71'310	-11'580	16 %
Rückversicherungen	33'897	176'006	-142'109	-81 %
VST	456'587	434'802	21'785	5 %
Übrige Forderungen	455'395	206'907	248'488	120 %
Total	42'928'511	42'238'605	689'906	2 %

Gem. Art. 64a KVG übernimmt der Kanton 85 % der Forderungen aus dem KVG-Bereich. Auf die restlichen 15 % der ausstehenden Forderungen wird eine Wertberichtigung vorgenommen.

Flüssige Mittel in CHF	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung
Kasse	4'143	5'158	-1'015
PostFinance	504'601	170'869	333'732
Bank	17'897'480	10'954'269	6'943'212
Total	18'406'224	11'130'295	7'275'928

Anhang zur Jahresrechnung

Versicherungstechnische Rückstellungen in CHF	Unerledigte Versicherungsfälle Taggeld KVG	OKP KVG	Alters-RS Taggeld KVG	Technische RS VVG	Sicherheits-RS VVG	Total
Wert 01.01.2020	184'487	31'903'720	387'132	18'618'597	3'950'000	55'043'936
Bildung	0	-376'731	0	-231'573	0	-608'304
Auflösung	8'727	0	-20'866	0	0	-12'139
Stand 31.12.2020	193'214	31'526'989	366'266	18'387'024	3'950'000	54'423'493

- Die Schadenrückstellungen für OKP KVG und Taggeld KVG werden nach der Chain-Ladder-Methode auf der Basis einer 5-jährigen Beobachtungsperiode berechnet sowie aufgrund der Erkenntnisse der für die Regulierung der Schadenfälle verantwortlichen Fachleute.
- Die Altersrückstellungen Taggeld KVG werden gemäss Geschäftsplan jährlich neu berechnet und angepasst.
- Versicherungstechnische Schaden-, Schwankungs-, Alters- und Sicherheitsrückstellungen nach VVG: Diese Rückstellungen betreffen ausschliesslich das Zusatzversicherungsgeschäft und werden vom verantwortlichen Aktuar aufgrund der von der FINMA genehmigten Geschäftspläne (Verfügung vom 29. Juli 2020) jährlich berechnet.

Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen in CHF	KVG	VVG	Total
Wert 01.01.2020	8'802'411	2'753'654	11'556'066
Bildung	1'893'926	844'098	2'738'024
Stand 31.12.2020	10'696'337	3'597'752	14'294'089

Aufgrund der historisch ermittelten Volatilitäten der jeweiligen Anlagekategorien zuzüglich einem angemessenen Sicherheitszuschlag werden diese Rückstellungen gebildet. Gemäss den vom Vorstand genehmigten Anlagerichtlinien gilt ein Zielwert für Wertschwankungsreserven (WSR) von 10 % über alle Anlagekategorien des Anlagevermögens.

Die Anlagerichtlinien wurden dem BAG zur Kenntnisnahme zugestellt.

Passive Rechnungsabgrenzungen in CHF	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung
Risikoausgleich	1'750'726	1'631'891	118'834
Übrige Rechnungsabgrenzungen	708'192	702'957	5'235
Total	2'458'918	2'334'849	124'069

Diese Position beinhaltet Abgrenzungen für bestehende am Bilanzstichtag noch nicht genau bekannte Verbindlichkeiten.

Verbindlichkeiten in CHF	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung	Veränderung in %
Bei Versicherten (vorausbezahlte Prämien) KVG	50'084'226	46'517'788	3'566'437	7,6 %
Bei Versicherten (vorausbezahlte Prämien) VVG	2'561'740	1'739'547	822'193	47,2 %
Bei Rückversicherern	-59'213	458'150	-517'363	-112,9 %
Übrige Verbindlichkeiten	1'261'563	1'102'977	755'707	149,3 %
Total	53'848'316	49'221'342	4'626'974	9,4 %

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Verdiente Prämien für eigene Rechnung in CHF	Moneta KVG		Krankenpflege KVG	
	2020	2019	2020	2019
Bruttoprämien	4'119'871	4'391'452	126'069'481	127'109'403
Erlösminderungen	-	-	18'623	-258'018
Prämien Rückversicherer	-1'650	-1'111	-453'627	-288'687
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	4'118'220	4'390'341	125'634'477	126'562'698

Verdiente Prämien für eigene Rechnung in CHF	Zusatzversicherungen VVG	
	2020	2019
Bruttoprämien	18'001'054	17'406'001
Vermittelte Versicherungen	804'572	808'788
Prämien Rückversicherer	-97'270	-209'883
Prämien vermittelte Versicherungen	-553'163	-816'216
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	18'155'194	17'188'690

Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung in CHF	Moneta KVG		Krankenpflege KVG	
	2020	2019	2020	2019
Bruttoleistungen	3'684'032	3'063'767	129'522'340	131'987'676
Kostenbeteiligung	-	-	-18'304'924	-18'976'093
Sonstige Leistungen	-	-	927'386	996'835
Leistungen Rückversicherer/Regress	-	-	-127'766	-124'498
Veränderungen der versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung	-12'139	-80'776	-376'731	2'124'913
Risikoausgleich	-	-	3'816'966	3'781'895
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	3'671'893	2'982'990	115'457'272	119'790'728

Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung in CHF	Zusatzversicherungen VVG	
	2020	2019
Bruttoleistungen	13'601'920	13'352'138
Sonstige Leistungen	9'947	10'460
Leistungen Rückversicherer/Regress	-35'036	-162'862
Veränderungen der versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung	-231'573	1'521'072
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	13'345'258	14'720'808

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Betriebsaufwand für eigene Rechnung in CHF	2020	2019	Veränderung	Veränderung in %
Personalaufwand	3'599'970	3'489'990	109'981	3,1 %
Raumaufwand	257'582	258'386	-803	-0,3 %
Unterhalt & Reparatur	34'499	47'125	-12'627	-26,7 %
EDV-Kosten	1'926'289	1'465'419	460'871	31,4 %
Versicherungsprämien & Verbandsbeiträge	99'544	99'489	56	0,0 %
Verwaltungsaufwand	748'715	745'275	3'439	0,4 %
Werbeaufwand	130'368	161'329	-30'961	-19,1 %
Provisionen	167'404	154'491	12'913	8,3 %
Verwaltungsentschädigungen	-658'356	-421'022	-237'334	56,3 %
Abschreibungen	99'825	93'119	6'706	7,2 %
Total	6'405'840	6'093'600	312'240	5,1 %

Immobilien	Bereich	Wert Schätzung	Fläche	Eigen- mietwert	Total Mietertag	Rendite
Goms EG (Geschäftsstelle)	KVG			14'400	14'400	1,9 %
Goms - 1. bis 3. OG	KVG				12'850	1,7 %
Total Goms	KVG	780'000	400 m²	14'400	27'250	3,5 %
Unterbäch	KVG	260'000	62 m ²	13'920	13'920	5,4 %
Brig inkl. Garage	KVG	1'570'000	237 m ²	61'620	61'620	3,9 %
Visp inkl. Garage	VVG	960'000	270 m ²	47'280	47'280	4,9 %
Total CHF		3'570'000		137'220	150'070	4,2 %

Die selbstgenutzten wie auch vermieteten Liegenschaften wurden durch externe Fachexperten letztmals im Jahre 2018 neu bewertet. Die entsprechenden Schätzungsberichte der einzelnen Immobilien wurden per November 2018 ausgestellt.

Anhang zur Jahresrechnung

Ergebnis aus Kapitalanlagen in CHF	2020	2019	Veränderung
Liegenschaftenertrag	150'070	149'420	650
Liegenschaftenaufwand	-27'236	-19'652	-7'583
Erfolg aus Immobilien	122'834	129'768	-6'933
Zinsen und Dividenden	1'270'563	1'138'394	132'169
Marchzinsen	-8'207	-4'722	-3'484
Realisierte Kursgewinne	1'225'252	1'119'783	105'470
Nicht realisierte Kursgewinne	5'758'866	8'845'105	-3'086'239
Ertrag aus Wertschriften/übrige Anlagen	8'246'475	11'098'560	-2'852'085
Vermögensverwaltungskosten	-386'374	-425'777	39'403
Realisierte Kursverluste	-516'611	-61'994	-454'618
Nicht realisierte Kursverluste	-3'583'667	-198'204	-3'385'463
Aufwand aus Wertschriften/übrige Anlagen	-4'486'653	-685'975	-3'800'678
Veränderung Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	-2'738'024	-6'185'751	3'447'727
Total Erfolg aus Wertschriften/übrige Anlagen	1'021'798	4'226'834	-3'205'036
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen	1'144'633	4'356'601	-3'211'969

Finanzielle Aufwendungen zur Abwicklung des operativen Geschäfts (Zahlungsverkehr) werden gemäss Swiss GAAP FER im übrigen betrieblichen Aufwand (CHF 112'399) ausgewiesen.

Steuern in CHF	2020	2019	Veränderung
Laufende Kapital- und Ertragssteuern	-508'674	-216'487	-292'187
Total	-508'674	-216'487	-292'187

Die Steuern beinhalten die berechneten Kapital- und Ertragssteuern in den Zusatzversicherungen nach VG.

Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag in CHF	2020	2019	Veränderung
Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag OKP Medica KVG	0	-165'301	165'301
Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag Moneta KVG	0	0	0
Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag VG	0	-99'315	99'315
Total	0	-264'616	264'616

Der ausserordentliche Aufwand von CHF 264'616 aus dem Geschäftsjahr 2019 beinhaltet Aufwendungen vom Jahre 2018, welche nicht abgegrenzt wurden und folglich das Jahr 2019 periodenfremd belasten. Es handelt sich dabei um eine einmalige Anpassung der Verbuchungssystematik auf Empfehlung der Externen Revisionsstelle hin, um zukünftig eine periodengerechte Verbuchung sicherstellen zu können. Für das aktuelle Geschäftsjahr 2020 wurden die ausserordentlichen Erfolgskonti nicht bebucht.

Übrige Angaben

Verpfändete Aktiven und nicht bilanzierte Leasing-/Mietverbindlichkeiten

Verpfändete Aktiven

Es bestehen wie im Vorjahr keine verpfändeten Aktiven.

Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Es bestehen keine nicht bilanzierten Leasingverbindlichkeiten.

Mietverbindlichkeiten

Es bestehen keine Mietverbindlichkeiten.

Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften

Es sind keine Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften vorhanden.

Eventualforderungen/Eventualverbindlichkeiten

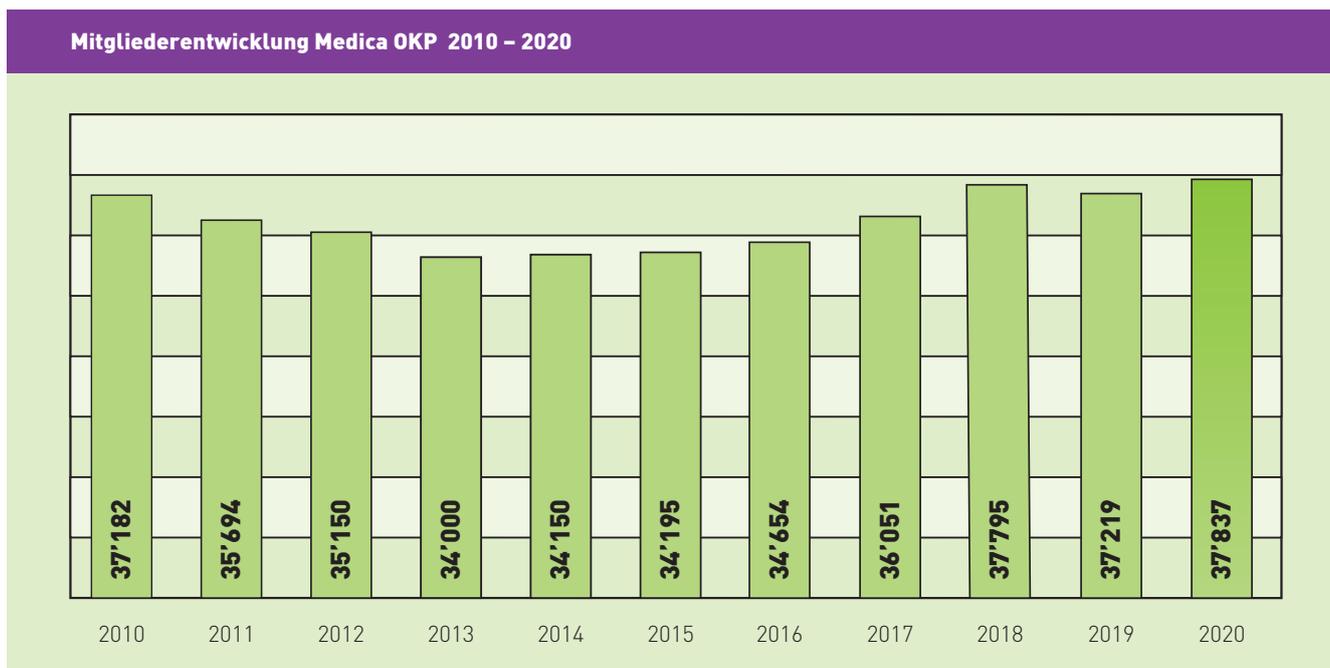
Es sind keine Eventualforderungen oder Eventualverbindlichkeiten bekannt.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bis zur Fertigstellung der vorliegenden Jahresrechnung am 25. Februar 2021 sind keine Ereignisse eingetreten, welche eine Änderung des Abschlusses oder eine Offenlegung verlangen würde.

Grafiken und Tabellen

MITGLIEDERENTWICKLUNG MEDICA OKP



MITGLIEDERENTWICKLUNG ZUSATZVERSICHERUNGEN

Zusatzversicherungen	2020	2019	Veränderung in %
Total Sana/Sana Plus	32'195	32'158	0,1 %
Total Spitalversicherung	26'362	26'301	0,2 %
Unfall Tod Invalidität	8'012	7'801	2,7 %
Krankheit Tod	185	171	8,1 %
Krankheit Invalidität	187	175	6,8 %
Total Denta	5'972	5'672	5,2 %
Patientenrechtsschutz	4'101	3'751	9,3 %
Rente	1	1	0,0 %

Grafiken und Tabellen

MITGLIEDERBESTAND PER 31. DEZEMBER 2020 OKP NACH FRANCHISESTUFEN UND VERSICHERUNGSFORMEN

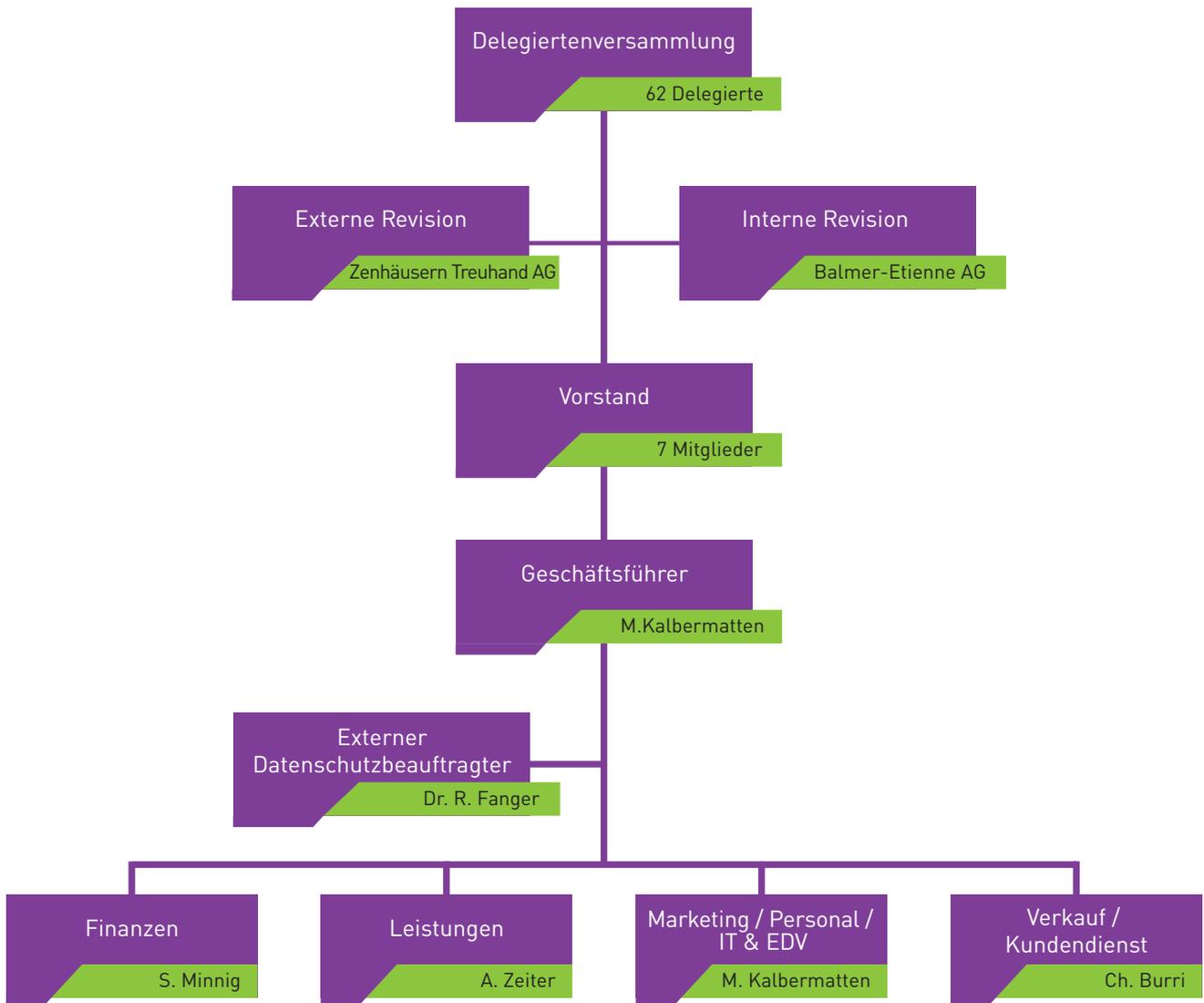
Mitgliederbestand OKP	CHF	2020	2019	Veränderung in %
Total Ordentliche Franchise	300	15'333	15'500	-6,2 %
Wählbare Franchise	500	891	944	-8,3 %
Wählbare Franchise	1'000	282	285	-4,3 %
Wählbare Franchise	1'500	577	594	-14,8 %
Wählbare Franchise	2'000	164	184	-19,7 %
Wählbare Franchise	2'500	1'831	1'855	3,3 %
Total wählbare Franchise		3'744	3'862	-4,4 %
Hausarztmodell «Medicasa»		14'221	13'833	5,1 %
Medizinischer Ratgeber «Telmed»		4'538	4'024	13,6 %
Total Andere Versicherungsformen		18'760	17'857	7,0 %
Davon Versicherte mit wählbaren Franchisen		8'865	8'557	27,3 %
Total Obligatorische Krankenpflege		37'837	37'219	0,1 %

KOSTENENTWICKLUNG MEDICA OKP

Leistungsart/Medica in CHF	2020	2019	Veränderung absolut	Veränderung in %
Arztkosten	23'151'645	25'163'491	-2'011'846	-8,0 %
Spital stationär	28'405'822	29'478'674	-1'072'852	-3,6 %
Spital ambulant	24'664'091	23'158'087	1'506'004	6,5 %
Medikamente Arzt	4'481'487	4'970'659	-489'172	-9,8 %
Medikamente Apotheke	19'885'306	19'330'167	555'138	2,8 %
Pflegeheime	8'039'939	7'877'145	162'793	2,0 %
Spitex	2'169'910	2'093'776	76'133	3,6 %
Physiotherapie	3'920'390	4'127'120	-206'730	-5,0 %
Diverse	14'803'752	15'788'557	-984'805	-6,2 %
Total Kostenentwicklung	129'522'340	131'987'676	-2'465'336	-1,8 %

Organigramm

ORGANIGRAMM



Bericht der Revisionsstelle



Zenhäusern Treuhand AG

Kantonsstrasse 39 • CH-3930 Visp • Telefon 027 948 90 20 • Fax 027 948 90 21 • treuhand@ztag.ch • www.ztag.ch

Bericht der Revisionsstelle an die Delegiertenversammlung der sodalis gesundheitsgruppe, Visp

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der **sodalis gesundheitsgruppe**, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Eigenkapitalnachweis, Geldflussrechnung und Anhang für das am **31. Dezember 2020** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Vorstandes

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die Umstände entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am **31. Dezember 2020** abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestattetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Visp, 19. April 2021

Zenhäusern Treuhand AG



Daniel Zenhäusern
dipl. Wirtschaftsprüfer /
zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Adrian Amacker
dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling /
zugelassener Revisionsexperte

Beilage

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang)



Code scannen

Naturheilmedizin als Zusatzleistung!

WIR VERSTEHEN DICH.

sodalis

www.sodalis.ch

gesundheit leben

Unsere Partner

Aufsichtsbehörden

BAG
Bundesamt für Gesundheit
3003 Bern

FINMA
Eidgenössische Finanzmarktaufsicht
3003 Bern

Branchenverbände

Santésuisse Gruppe
4502 Solothurn

RVK
Verband der kleinen und
mittleren Krankenversicherer
6006 Luzern

Dienstleistungen

IT und EDV

BBT Software AG
3920 Zermatt

FIVE Informatik AG
3322 Urtenen-Schönbühl

BAR Informatik AG
3900 Brig

Werbeagentur

Tonic Graphics Media Marketing
3900 Brig

Rechtsdienst

UK Rechtsdienst
6006 Luzern

Vertrauensarzt

MedCasePool
6006 Luzern

Vertrauenszahnarzt

Dr. eidg. dipl. Zahnarzt SVM-D-SSO
Damian Eyholzer
3900 Brig

Aktuarial

Valucor Group AG
Herr Thomas Gisler
8001 Zürich

Telemedizin

Medgate
4020 Basel

Dienstleistung

Wohnheim Fux campagna
3930 Visp

RVK Rück AG
Rückversicherungen
6006 Luzern

Reiseversicherung

Europäische Reiseversicherungen AG
4003 Basel

UVG

Solida AG
8048 Zürich

Schadenmanagement

XpertCenter AG
3011 Bern

Interne Revision

Balmer Etienne AG
Herr Roland Furger
6003 Luzern

Externe Revision

Zenhäusern Treuhand AG
Herr Daniel Zenhäusern
3930 Visp

Geschäftsstellen und Agenturen

sodalis
gesundheitsgruppe

goms

furkastrasse 65
3994 lax
t 027 971 13 22
f 027 971 41 22
goms@sodalis.ch

lötschental

dorfstrasse 70
3918 wiler
t 027 939 18 55
f 027 939 18 52
loetschen@sodalis.ch

schattenberge

dorfstrasse 11
3944 unterbäch
t 027 934 53 03
f 027 934 53 05
schattenberge@sodalis.ch

susten-leuk

sustenstrasse 17
3952 susten
t 027 527 15 80
susten-leuk@sodalis.ch

stalden

bahnhofplatz 1
3922 stalden
t 027 952 20 40
f 027 952 20 43
stalden@sodalis.ch

staldenried

eschji 12
3933 staldenried
t 027 952 29 26
f 027 952 29 28
staldenried@sodalis.ch

visp

balfrinstrasse 15
3930 visp
t 027 948 14 00
f 027 948 14 04
info@sodalis.ch

brig

furkastrasse 18
3900 brig-glis
t 027 924 66 10
f 027 924 66 14
brig@sodalis.ch

saastal

obere dorfstrasse 39
3906 saas-fee
t 027 527 15 50
f 027 527 15 51
saastal@sodalis.ch

täsch

haus theodulblick
3929 täsch
t 027 967 32 45
f 027 967 65 87
zermatt@sodalis.ch

zermatt

am bach 9
postfach
3920 zermatt
t 027 966 65 80
f 027 966 65 89
zermatt@sodalis.ch

simplon (ab 1. Januar 2021)

blatt 1
3907 simplon dorf
t 027 527 00 04
simplon@sodalis.ch